

R-01 Resolution zu Tihange

Antragssteller*in: **Hans Christian Markert u.a.**

Gegenstand: Atompolitik

Anmerkungen

1 **Resolution**

2 **Tihange 2 und Doel 3 nicht wieder anfahren – alle AKW dauerhaft abschalten**

3 Vor wenigen Tagen hat die belgische föderale Nuklearaufsichtsbehörde AFCN das
4 Hochfahren der AKW-Blöcke Doel 3 (bei Antwerpen) und Tihange 2 (in der Nähe von Liege,
5 60 km westlich von Aachen) dem Betreiber Electrabel genehmigt. Aufgrund von tausenden
6 Rissen in den Reaktorbehältern waren die beiden Reaktoren im März 2014 ab-geschaltet
7 worden.

8 Nunmehr vertritt die AFCN die abenteuerliche Auffassung, die Risse seien keine Gefahr für
9 die Sicherheit der Reaktoren und unterstützt das Wiederauffahren. Selbst
10 Atomkraftbefürworter halten das für unverantwortlich.

11 Die Argumentation der AFCN überzeugt angesichts der langen Serie von
12 Sicherheitspannen, Notabschaltungen und anderen Störfällen in belgischen
13 Atomkraftwerken nicht. **Wir fordern daher die belgische Regierung auf, das Wiederauffahren
14 von Tihange 2 und Doel 3 nicht zuzulassen und diese Atomkraftwerke endgültig
15 stillzulegen.**

16 Wir teilen insofern die berechtigte Sorge vieler Menschen in Belgien, in den Niederlanden
17 und in Deutschland vor einer atomaren Katastrophe und **unterstützen die vielfältigen
18 atomkritischen Aktivitäten.**

19 **Wir bekräftigen unsere seit langem vertretene Forderung nach der sofortigen und**
20 **endgültigen Abschaltung der beiden Schrottreaktoren in Tihange und Doel als Teil eines**
21 **vollständigen europäischen Ausstiegs aus der atomaren Stromerzeugung und aus der**
22 **gesamten nuklearen Brennstoffkette.**

23 **Zudem rufen wir die Bundesregierung - nachdem sich die Landesregierung von Nordrhein-**
24 **Westfalen schon länger entsprechend einsetzt - auf, sich gegenüber der belgischen**
25 **Regierung ebenfalls nachdrücklich im Sinne dieser Resolution einzusetzen.**

26 Begründung in der Sache:

27 Im Falle des erneuten Anfahrens der beiden extrem störanfälligen Reaktoren besteht eine
28 hohe Gefahr für die im Drei-Länder-Eck lebenden Menschen, Betroffene eines atomaren
29 Unfalls zu werden. Zudem droht eine ganze Region verstrahlt zu werden.

30 Begründung der Dringlichkeit der Resolution:

31 Die Genehmigung wurde seitens der AFCN nach der ordentlichen Antragsfrist für den LPR
32 vom 29.11.2015 erteilt.

Antragssteller*innen:

Markert, Hans Christian (KV Rhein-Kreis Neuss), Schmitt-Promny, Karin (KV Aachen), Neubaur, Mona (KV Düsseldorf), Lehmann, Sven (KV Köln), Brems, Wibke (KV Gütersloh), Priggen, Reiner (KV Aachen), Krischer, Oliver (KV Düren)